

| Jahrgang | Unterrichtsinhalte | eingeführtes Lehrwerk |
|----------|--|--|
| 6 | <p>Körper- und wortsprachlicher Bereich „Grundlagen schaffen“: Mein Körper, meine Stimme und die Anderen – erste Erfahrungen auf der Bühne!</p> <p>Gestaltungsmöglichkeiten/mittel des körpersprachlichen Ausdrucks werden kennen gelernt und eingeübt. Stimme: z.B. Atem- und Stimmübungen; Intonation, Lautstärke, Sprechgeschwindigkeit, raumfüllendes Sprechen. Körper: z.B. Übungen zur Körperwahrnehmung, Mimik, Gestik; präsenten/privates Gehen.</p> | Schroedel: Bausteine Darstellendes Spiel |
| 7 | <p>Körper- und bildsprachlicher Bereich „Darstellung“: Choreographien auf der Bühne</p> <p>Grundlagen tänzerischen Ausdrucks-Körperschema bewusst wahrnehmen und verändern lernen; Neutral- und Expressivhaltungen auf eine Gestaltungsabsicht bezogen und einsetzen. Kennenlernen von bildnerischen Gestaltungsmitteln, z.B. auf der Bühne durch Choreographien, aber auch bildsprachliche Mittel zur Gestaltung der Bühne, wie z.B. Licht.</p> | Schroedel: Bausteine Darstellendes Spiel |
| 8 | <p>Musik und- wortsprachlicher Bereich „Andere Kulturen“: Mythen, Märchen und Musik in anderen Kulturen</p> <p>Kennenlernen anderer Kulturen durch Texte, etc. Dabei: zielgerichtetes Nutzen von wortsprachlichen und sprachlichen Gestaltungselementen, z.B.: Sprachmelodie, Rhythmisierung von Sprache und Text. Kennenlernen weiterer kultureller Aspekte: Musik, Instrumente kennen- und spielen lernen (z.B. afrikanische Trommeln).</p> | Schroedel: Bausteine Darstellendes Spiel |
| 9 | <p>Musik-, wort- und bildsprachlicher Bereich „Zeit“: Jugendkultur in anderen Zeiten - Rock `n Roll!?</p> <p>Kennenlernen anderer Zeiten/Jugendkulturen, z.B. eine Auseinandersetzung mit der Musik (Tanzszenen choreographieren), der Mode. Kurze Szenen selbstständig gestalten: bühnenspezifisch, dramaturgisch und strukturierende Gestaltungsmittel einsetzen (lernen). Exkurs: Werbung für den DG-Abend gestalten (Plakate, Werbefilm,...)</p> | Schroedel: Bausteine Darstellendes Spiel |
| 10 | <p>Entwicklung und Darstellung eigener Stücke</p> <p>unter der Berücksichtigung der körpersprachlichen, wortsprachlichen, musiksprachlichen und kunstsprachlichen Bereiche zum Thema „Beziehungen“. Alles bis hierher Gelernte wird genutzt.</p> | Schroedel: Bausteine Darstellendes Spiel |